



Bayerischer Rundfunk: mehr Kultur in der Krise

Beitrag

Was tun, wenn Theater, Kinos und Museen geschlossen bleiben? Mit der „BR KulturBühne“ bringt der Bayerische Rundfunk den Menschen die Kultur nach Hause und bietet Künstlern und Kulturschaffenden in Bayern während dieser schwierigen Zeit eine digitale Ersatz-Bühne. Unter der Adresse www.br.de/kultur erweitert der BR ab heute sein Engagement für die Kultur in der Krise. Auch während der Krise muss damit niemand auf Musik, Theater, Literatur, Ausstellungen und Events verzichten.

Zahlreiche Kreative wie Doris Dörrie, Josef Hader, Luise Kinseher, Hannes Ringlstetter, Axel Hacke oder Wolfgang Flatz haben bereits ihre Teilnahme zugesagt und öffnen ein kreatives Fenster in ihre Wohnung und in die Welt: Im Live-Stream oder über Videos-on-demand erzählen sie über ihren Alltag in Zeiten von Corona, bieten Lesungen und Wohnzimmerkonzerte oder präsentieren Ausschnitte aus ihrem aktuellen Programm. Auch virtuelle Kunst-Ausstellungen bringt der BR exklusiv nach Hause: etwa die Installationen der indischen Künstlerin Sheela Gowda, deren Ausstellung im Münchner Lenbachhaus abgesagt wurde. Ein Highlight am Karfreitag:

Der Münchner Gasteig bringt um 15 Uhr eine alternative Matthäus-Passion aus der leeren Philharmonie auf die BR KulturBühne, nachdem die Aufführung der traditionellen Matthäus-Passion des Münchener Bach-Chores erstmalig abgesagt werden musste. Ab Donnerstag, 9. April 2020, wird PULS, das junge Content-Netzwerk des BR, die Hälfte seines Radio-Programms mit Musik von Künstlerinnen und Künstlern aus dem deutschsprachigen Raum bestreiten und diesen somit zu mehr Reichweite verhelfen.

Darüber hinaus finden die Nutzer auf dem digitalen Portal www.br.de/kultur das vielfältige BR-Kulturangebot in Hörfunk, Fernsehen und Online gebündelt auf einen Blick: aktuelle Highlights aus dem Konzert-Angebot von BR-Klassik Concert, Bayern 2-Hörspiele und Features zum live- oder nachhören, aktuelle Kulturbeiträge von BR24, Kulturangebote für Kinder sowie Kultur-Highlights aus der Mediathek wie dem Kulturmagazin Capriccio und der Kult-Sendung quer. Unter der Rubrik „Was lesen?“, „Was schauen“, „Was hören?“ gibt es Tipps für spannende und unterhaltsame Bücher, Empfehlungen für Filme und Serien sowie Highlights aus dem BR-Podcast-Archiv, ausgewählt von der BR-Kulturredaktion.

BR-Intendant Ulrich Wilhelm:

„Dem Bayerischen Rundfunk liegt das kulturelle Leben sehr am Herzen. Wir wollen gerade jetzt, wo so viele öffentliche Veranstaltungen abgesagt werden müssen, den vielen Kulturbeteiligten in Bayern weitere digitale Angebote für die Zeit der Krise machen. So möchte der Bayerische Rundfunk dazu beitragen, den Kulturschaffenden, die vor allem auf die Plattformen der US-Anbieter angewiesen sind, eigene zusätzliche Alternativen zu bieten.“

BR-Fernsehdirektor Dr. Reinhard Scolik:

„Mit der neuen BR KulturBühne will der BR in der Corona-Krise seinen Beitrag dazu leisten, dass Kunst und Kultur erlebbar bleiben. Die Kreativen und die Künstlerinnen und Künstler können hier lesen, erzählen, Kreatives schaffen, spielen, unterhalten, die Zuschauerinnen und Zuschauer staunen, lachen, nachdenken, Ideen bekommen und nicht zuletzt: sich erfreuen an Kunst und Kultur. Die BR KulturBühne ist ein Kreativraum, wie wir ihn jetzt in der Corona-Krise brauchen.“

Sylvie Stephan, Leiterin Programmbereich Kultur:

„Von der Kinderoper bis zur virtuellen Ausstellung, vom Kabarett bis zur Welt der Bücher – es gibt so viele Ideen, wie Kreative das kulturelle Leben weiter gestalten und die Menschen von daheim aus teilnehmen können: Mit der BR KulturBühne schaffen wir ein digitales Fenster für die Kultur in Bayern und bringen die große Bühne nach Hause, auf die Couch.“

Ausgewählte Highlights für die Osterferien

Den Auftakt macht am **Dienstag, 7. April 2020, um 19.30 Uhr** das Ehepaar **Axel Hacke und Ursula Mauder**, das gerade einen neuen Podcast entwickelt hat: „Unter einer Decke“. In einer Mischung aus Lesung, Konzert und Dialog geben sie auf der BR KulturBühne Einblicke über das Eheleben in Zeiten von Corona.

Die indische Installations-Künstlerin **Sheela Gowda**, deren Ausstellung „Sheela Gowda. It.. Matters“ im Münchner Lenbachhaus Ende März hätte eröffnet werden sollen, zeigt ihre Kunst auf der BR-Bühne nun virtuell, stets unter neuen Aspekten.

Am 8. April präsentiert die bayerische Kabarettistin **Luise Kinseher** exklusiv Ausschnitte aus ihrem neuen Programm „Mary von Bavary – Unglückliche Essiggurker!“. Am Tag darauf, **den 9. April**, erleben wir **Hannes Ringlstetter** „live aus seinem Wohnzimmer“, unter der Überschrift „Programm und a Liadl“.

Ein besonderes Highlight am Karfreitag: Der Münchner Gasteig bringt eine **alternative Matthäus-Passion**

aus der leeren Philharmonie auf die BR KulturBühne – am **10. April um 15 Uhr**.

Wagner-Freunde haben am **Ostersonntag, 12. April**, die letzte Gelegenheit, den „**Parsifal**“ in der Inszenierung von 2018 der Bayerischen Staatsoper zu erleben, in der Starbesetzung mit Christian Gerhaher, Jonas Kaufmann, René Pape, unter der Leitung von Kirill Petrenko (<https://operlive.de/parsifal>).

Das neue Social-Media Format des ARD-Kulturmagazins ttt – titel, thesen, temperamente: **#Heimspiele ttt** wird ebenfalls auf dieser Seite prominent präsentiert. Kreativschaffende wie

Doris Dörrie, Josef Hader und Wolfgang Flatz setzen sich künstlerisch mit der derzeitigen Lage auseinander und schicken Videos aus Ihrer jeweiligen Heim-Quarantäne (Instagram).

Auch Bücherfreunde kommen auf ihre Kosten: Neben den traditionellen Literatursendungen des BR (Diwan, radiotexte/Lesungen) gibt es in dieser Woche ein neues BR-Literaturformat für die Krise: **„Autoren und ihre Texte – Was ich zu meinem Buch noch sagen wollte“**.

In Kooperation mit zehn Verlagen hat BR-Literaturexperte Knut Cordsen Autorinnen und Autoren zu ihren aktuellen Büchern befragt – die Antworten gibt es auf der BR KulturBühne. Und in der „Abendschau“ im BR Fernsehen: exklusive Literaturempfehlungen von Knut Cordsen, von Montag bis Freitag, bzw. in der BR Mediathek.

In den **„Corona-Tagebüchern“** schreiben Künstlerinnen und Künstler, Literaten und Kreative aus dem Film, Musik- und Theaterbereich über ihre Erfahrungen in einem veränderten Alltag. Bayern 2 sendet die Gedanken jeden Werktag (Montag bis Freitag) in der Bayern2 Kulturwelt um 8.30 Uhr, nachhörbar auch auf der BR KulturBühne.

Gegen den Corona-Koller empfiehlt die **BR-Hörspielredaktion** die schönsten Reportagen, Podcasts und Hörspiele, und auch für die Kleinen gibt es Kulturangebote für die Krise, von Lego-Opern über Geschichten für Kinder sowie Buch- und Basteltipps.

PULS sendet ab **16. April**, immer donnerstags ab 0.15 Uhr in insgesamt vier Nächten die besten PULS Live Sessions und Konzertmitschnitte von PULS-Events im BR Fernsehen. In den Konzertsendungen zeigt PULS vielversprechende lokale Acts aus Bayern und erfolgsverdächtige Newcomer-Bands aus dem deutschsprachigen Raum. Bayerische Initiativen der lokalen Kultur- und Musikszene unterstützt PULS im Radio, auf www.br.de/puls und auf den eigenen Social-Media-Kanälen. Auf Facebook gibt es wöchentlich eine Auswahl an Konzert-Livestreams.

Mehr Informationen gibt es unter www.br.de/kultur.

Bericht und Foto: Bayerischer Rundfunk



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayerischer Rundfunk
2. Bayern